



Pressemitteilung

Theaterfördervereine aus Stralsund und Greifswald in Putbus zu Gast

Drei Theaterhäuser an verschiedenen Standorten, dennoch unter einem gemeinsamen Dach mit einem gemeinsamen Spielplan und dazu drei Fördervereine für die jeweiligen Häuser bzw. eine Sparte. Wer steht hinter diesen Vereinen, wie arbeiten sie, gibt es Schnittstellen, gar gemeinsame Projekte für die Zukunft?

Um das auszuloten hatte der Förderverein Theater Putbus e.V. den Förderverein des Theaters Vorpommern „Hebebühne“ aus Stralsund und den Greifswalder Förderverein „Ballett Vorpommern“ e.V. ins Theater nach Putbus zu einem gemeinsamen Vereinstag eingeladen.

Die etwa 30 Vereinsmitglieder waren nicht nur begeistert von der Führung durch den klassizistischen Putbuser Musentempel, sondern ebenso gespannt, etwas über die Nachbarvereine und deren Aktivitäten zu erfahren. Gewiss ist: dies war nicht das erste und letzte Gespräch der Theaterfreunde, denn Thomas Klinger vom Ballett Vorpommern e.V. hat sich bereits die ersten Fragen für ein Gespräch mit der Intendanz und Verwaltung notiert.

Für den Putbuser Theaterförderverein ist es bereits zur Tradition geworden, dass sich die Mitglieder jeweils am 25. Oktober zum internationalen Tag der historischen Theater in ihrem historischen Haus treffen, um Neues aus dem Theater zu erfahren und sich mit Kulturinteressierten auszutauschen. Die „große Runde“ fand nun zwar schon am Vortag mit dem Treffen der drei Vereine statt, aber es gab am 25. noch eine „Zugabe“ für alle Vereinsmitglieder unter dem Titel „Digitalisierung und Vereinsarbeit – das ist nicht schwer!“. Vereinsvorsitzender Klaus Möbus veranschaulichte Schritt für Schritt die vielen Informationen und Kommunikationsmöglichkeiten, die der Internetauftritt des Vereins unter www.theater-putbus.de bietet und verwies auch auf weitere Plattformen - reinzuschauen und zu entdecken natürlich nicht nur für Vereinsmitglieder.